



Das Vorstellungsgespräch

Das Vorstellungsgespräch ist die letzte Hürde auf dem Weg zur begehrten Ausbildungsstelle. Hier entscheidet sich, ob Sie den Ansprüchen des potenziellen Arbeitgebers in den Punkten Fachkompetenz und persönlicher Eignung genügen. In der Wertigkeit macht das Vorstellungsgespräch mit ca. 50 % den größten Teil der Bewerbung aus (schriftliche Bewerbung ca. 10 %, Assessment-Center bzw. Eignungstest ca. 40 %).

Nun muss es Ihnen gelingen, beim Gesprächsführer einen guten Eindruck zu hinterlassen. Und dies auf zwei großen Gebieten:

1. der erste persönliche (äußere) Eindruck
2. Ihre Fachkompetenz und Ihre sozialen Fähigkeiten

Wie planen Sie Ihren **ersten** persönlichen großen **Auftritt**?

Outfit:

- ê stellen Sie Ihre Kleidung auf das Unternehmen ein; konservative Branchen (Banken, Versicherungen, Hotels etc.) haben sich selbst schon eine Kleiderordnung gegeben, der Sie mit der Auswahl Ihrer Kleidung Rechnung tragen sollten (Herren: Anzug; Damen: Kostüm, Hosenanzug)
- ê Vermeiden Sie auffälliges Make Up; Schmuck nur sehr dezent einsetzen; keine modische Kopfbedeckung
- ê sichtbares Piercing nach Möglichkeit entfernen

: Auftreten:

- ê Grundzüge der Etikette müssen beherrscht werden
- ê selbstbewusstes aber zurückhaltendes Auftreten (nicht zu schüchtern sein; auf Fragen in angemessener Länge und Ausführlichkeit antworten)
- ê gerader Sitz, gespannte aber nicht verkrampfte Körperhaltung, nicht anlehnen (auf der vorderen Hälfte des Stuhles sitzen)
- ê unverkrampfte Mimik und Gestik (auch einmal lächeln)
- ê Halten von Blickkontakt

TIPP:

Trainieren Sie das Hereinkommen in ein Zimmer und die (mögliche) Begrüßung (mit oder ohne Handschlag) im Vorfeld des Vorstellungsgesprächs (auf Mimik und Gestik achten lassen).



Auf welche **Fragen** müssen Sie sich im Bewerbungsgespräch einstellen?

■ Fragen zu Ihrer Persönlichkeit

- ê sog. Warming-Up-Fragen: z.B. „Haben Sie sich gut hergefunden?“, „Was halten Sie bloß von diesem Wetter?“
- ê Erzählen Sie uns doch einmal etwas über sich!
- ê Warum wollen sie gerade diesen Beruf erlernen?
- ê Warum haben Sie sich gerade bei unserem Unternehmen beworben?
- ê Was sind Ihre Stärken?
- ê Was sind Ihre Schwächen?
- ê Fragen zum Allgemeinwissen und aktuellen politischen Geschehnissen

■ Fragen zu Ihrer fachlichen Kompetenz

- ê je nach Ausbildungsberuf werden hier Fragen zu Fachthemen gestellt
- ê diese Fragen können allgemein gehalten sein, jedoch auch spezielle Kenntnisse abverlangen (letzteres ist selten)
- ê jeder Bewerber muss sich im Vorfeld eines Bewerbungsgesprächs unbedingt die Grundlagen des Berufsbildes (etwa aus dem Rahmenlehrplan) ansehen
- ê **Hinweis:** es werden keine fertigen Lösungen abverlangt, man will mit den Fragen meist nur Ihr Fachverständnis und Ihre Problemlösungstaktik ergründen

■ Fragen zu Ihrer sozialen Kompetenz

- ê in diesem Komplex werden Ihre sog. Soft Skills getestet
- ê diese weichen Faktoren spielen neben der fachlichen Eignung eine immer größere Rolle
- ê häufig geprüfte Faktoren sind: Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit, Entscheidungsfreude, Zielstrebigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit

TIPP:

Lesen Sie sich vor dem Gespräch Ihre Bewerbungsunterlagen noch einmal durch. Der Inhalt dieser sollte mit Ihren Ausführungen im Gespräch übereinstimmen.

Machen Sie sich im Vorfeld über Ihre persönlichen Fähigkeiten und Eigenschaften Gedanken (ca. 3 Stück). Sammeln Sie entsprechende Argumente, die diese belegen.

Formulieren Sie für sich eigene Fragen zur gewünschten Stelle vor!